


Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben am 12.12.2018

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:10 Uhr
Ende:	17:35 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiterin:	Frau Dr.Faber-Steinfeld
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 14.11.2018	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 21.11.2018	

- 5.1. Kündigung Pachtvertragsgrundstück Tagesstätte für Hunde im Erfurter Norden **2220/18**
 BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
 Geschäftsleitung freie Schnauze Hundetagesstätte Erfurt
- 5.2. Mediationsverfahren und Umbaumaßnahmen Nordhäuser Straße **2359/18**
 BE: Fragesteller Herr Pfistner, Fraktion CDU
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung FLRV vom 14.11.2018 zur DS 2177/18 - 5. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2018, hier: Rückfragen **2449/18**
 BE: Leiterin der Stadtkämmerei
7. Festlegungen anderer Gremien
- 7.1. Vertagung vom 26.09.2018 **2732/17**
 Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 15.11.2017 zum TOP 7.32 (DS 2040/17 - 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 sowie Anpassung der Finanzplanung 2019 - 2021) - Kostendarstellung
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
8. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Die stellv. Ausschussvorsitzende, Frau Dr. Faber-Steinfeld, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung gab es keine.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 14.11.2018

genehmigt Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 21.11.2018

- 5.1. Kündigung Pachtvertragsgrundstück Tagesstätte für Hunde im Erfurter Norden 2220/18
BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
Geschäftsleitung freie Schnauze Hundetagesstätte Erfurt

Zur Beantragung einer Anhörung der Geschäftsleiterin freie Schnauze Hundetagesstätte Erfurt durch Herrn Pfistner, Fraktion CDU, erhob sich kein Widerspruch.

Anhand eines kurzen Power-Point-Vortrages, stellte die Geschäftsleiterin ihre Hundetagesstätte kurz vor und ging auf die aktuelle Situation hinsichtlich der fristgerechten Kündigung des Grundstückes zum 31.12.2018 ein. Derzeit liegen der Geschäftsleiterin zwei geeignete Angebote vor, ein Grundstück durch private Pacht und das andere in Eigentum der Landeshauptstadt Erfurt. Auf Grund der Erläuterungen (Grundstücksgröße, Kosten etc.)

durch die Geschäftsleiterin, wird das Privatgrundstück favorisiert. Hier liegt aber das Problem, dass diese Fläche ausschließlich für Garten- und Landwirtschaftsbetriebe zu nutzen ist, und somit einer Umwidmung bedarf.

In einer anschließenden kurzen Diskussion, gingen Herr Hose, Fraktion CDU, Herr Pfistner, Fraktion CDU, Herr Linnert, Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft, Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, u. a. auf die Schwerpunkte der Grundstückspreise, der Investitionskosten und dem Bedarf einer Umwidmung des privaten Grundstückes ein. Ebenso wurde daraufhin gewiesen, dass diese Problematik im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt zu behandeln ist.

Herr Wosnitzka, Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung, erklärte, dass bei den Investitionskosten etwas entgegen gekommen werden kann, aber nicht bei dem Pachtpreis des städtischen Grundstückes. Er schlug vor, diese Problematik nochmals mit der Geschäftsführerin zu besprechen. Herr Hose bat die entsprechenden Ergebnisse den Fraktionen zukommen zu lassen.

Da im Moment niemand sagen kann, inwieweit eine Umwidmung des privaten Grundstückes erfolgen kann, aber die Geschäftsleitung eine zeitnahe Lösung braucht, schlug Herr Linnert folgenden Vorschlag vor: Da die vorgestellte Problematik ein klassischer Fall der Wirtschaftsförderung ist, möge die Geschäftsleitung sich bitte direkt per Mail an ihnen wenden, damit eine Lotsenfunktion an das Amt für Wirtschaftsförderung erfolgt und eine entsprechende Hilfe erfolgen kann. In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 15.01.2018 erfolgt dann eine entsprechende Zwischeninformation wie weit man mit der Problematik gekommen ist. Dieser Vorschlag fand die Zustimmung des Ausschusses.

zur Kenntnis genommen

- 5.2. Mediationsverfahren und Umbaumaßnahmen Nordhäuser Straße 2359/18**
BE: Fragesteller Herr Pfistner, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Herr Pfistner, Fraktion CDU, ging kurz auf seine Anfrage ein und erkundigte sich inwieweit das Mediationsverfahren in Bezug auf die Nordhäuser Straße abgeschlossen ist und wie hoch die konkreten Kosten (Endabrechnung) sind. Herr Reintjes, Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, erklärte, dass am runden Tisch ein Arbeitsergebnis erzielt wurde, damit war der Auftrag des Mediators abgeschlossen. Die Abrechnung erfolgte in einer geringeren Höhe (der genaue Betrag wird im Nachgang der Sitzung an Herrn Pfistner übermittelt) wie ursprünglich eingeschätzt wurde. Auf Grund dessen, dass die erzielten Arbeitsergebnisse nicht zum Erliegen kommen, muss der runde Tisch am Leben erhalten bleiben. In welchem Umfang die weitere Begleitung des runden Tisches durch den Mediator erforderlich ist, darüber wurde sich noch nicht verständigt, so Herr Reintjes.

Herr Pfistner merkte an, dass die am runden Tisch erzielten Ergebnisse den betroffenen Personenkreis weiter gegeben werden soll. Hierzu nahm Herr Reintjes dahingehend Stellung, dass dies bereits so erfolgt und verwies auch auf die Einsichtnahme im Bürgerinformationssystem der Landeshauptstadt Erfurt.

zur Kenntnis genommen

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung FLRV vom 14.11.2018 zur DS 2177/18 - 5. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2018, hier: Rückfragen** **2449/18**
BE: Leiterin der Stadtkämmerei

zur Kenntnis genommen

7. Festlegungen anderer Gremien

- 7.1. Vertagung vom 26.09.2018** **2732/17**
Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 15.11.2017 zum TOP 7.32 (DS 2040/17 - 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 sowie Anpassung der Finanzplanung 2019 - 2021) - Kostendarstellung
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Zunächst regte Herr Pfistner, Fraktion CDU, an, zukünftig bei Kitas oder Schulen die entsprechenden Namen sowie den Straßennamen dazuzuschreiben.

Weiterhin merkte Herr Pfistner an, dass es nicht nachvollziehbar ist, das Investitionsmittel zur Verfügung stehen (auch in Jahresscheiben), die dann aber nicht genutzt werden. Um den Rechtsanspruch für die Zukunft sicher zu stellen, sollten jetzt so schnell wie möglich sämtliche Bauvorhaben beginnen.

Herr Hilge, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, erklärte, dass die spezifischen Kosten die bei dem Ersatzneubau Kita Bussi Bär entstehen auf Grund der Herrichtung des Grundstückes zustande kommen. Auf Grund dessen wurde das Jugendamt beauftragt zu prüfen, ob nicht wie im aktuellen Vorentwurf 60 Kitaplätze sondern 80 oder 100 Kitaplätze entstehen können. Dies soll in den nächsten Monaten geklärt werden so Herr Hilge.

Es wurde sich darauf geeinigt, dass eine Wiedervorlage der o. g. Drucksache im Juni 2019 erfolgt.

vertagt

8. Informationen

redaktionelle Anmerkung:

Da es sich in den letzten Monaten gehäuft hat, dass der Ausschuss nicht zur geladenen Uhrzeit anfangen konnte und immer in Frage stand ob der Ausschuss überhaupt beschlussfähig wird, verwies Herr Panse, Fraktion CDU, vor Sitzungsbeginn auf den durch den Oberbürgermeister in jeder Einladung zu Ausschusssitzungen stehenden Hinweis, dass die Ausschussmitglieder zur Teilnahme verpflichtet sind (§43 (1) in Verbindung mit § 37 Thür-KO). Zudem weist der Oberbürgermeister auf Rechtsfolgen bei fehlender oder ungenügender Entschuldigung gemäß § 37 (2) hin. Diesbezüglich sprach er auch die Situation des Fortsetzungstermins des letzten Stadtrates an. Des Weiteren bat Herr Panse, die entschuldigten Personen im Protokoll aufzunehmen, welche sich für diese Sitzung ordnungsgemäß entschuldigt haben. Dies sind Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE. und Herr Poloczek-Becher, Fraktion FFP, sowie Herr Peter, sachkundiger Bürger. Ebenso erklärte Herr Panse, dass er bezüglich dieser Problematik eine entsprechende Drucksache für den Hauptausschuss eingereicht hat.

gez. Dr.Faber-Steinfeld
stellv. Vorsitzende

gez. 
Schriftführer/in